

Niederschrift

der Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile am 12.06.2012

Sitzungsort: Rathaus, Raum 244, Fischmarkt 1,
99084 Erfurt

Beginn: 17:05 Uhr

Ende: 18:37 Uhr

Anwesende Mitglieder des Ausschusses: Siehe Anwesenheitsliste

Abwesende Mitglieder des Ausschusses: Siehe Anwesenheitsliste

Sitzungsleiter: Herr Hutt

Schriftführer/in: 

Tagesordnung:

- | I. | Öffentlicher Teil | Drucksachen-
Nummer |
|------|--|------------------------|
| 1. | Eröffnung und Begrüßung | |
| 2. | Änderungen zur Tagesordnung | |
| 3. | Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
24.04.2012 | |
| 4. | Dringliche Angelegenheiten | |
| 4.1. | Dringlicher Antrag - Sach- und Planungsstand zur Ein-
dämmung des ganztägigen Lieferverkehrs in der Innen-
stadt
BE: Antragsteller Herr Metz, Fraktion SPD
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung und
Umwelt
Vertreter City-Management Erfurt e.V. | 1097/12 |

- | | | |
|------|---|----------------|
| 5. | Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom
09.05.2012 | |
| 5.1. | Nutzung kommunaler Räumlichkeiten in Erfurt für Ver-
einszusammenkünfte
BE: Fragesteller Herr Hutt, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordnete für Finanzen und Liegen-
schaften | 0805/12 |
| 5.2. | Brunnenfestes in Salomonsborn
BE: Fragestellerin Frau Landherr, Ortsteilbürgermeisterin
Salomonsborn
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für
Soziales, Bildung und Kultur | 0888/12 |
| 6. | Festlegungen des Ausschusses | |
| 6.1. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom
24.04.2012 - TOP 6.3. Sonstige Informationen - hier: Ab-
lagerungen auf dem Petersberg
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt | 0874/12 |
| 6.2. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom
24.04.2012 - TOP 6.3. Sonstige Informationen - hier:
Hochwasserschutz Bischleben-Stedten/Möbisburg
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt | 0875/12 |
| 7. | Informationen | |

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
----	--------------------------	--------------------------------

1.	Eröffnung und Begrüßung
----	--------------------------------

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hutt, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile. Er stellte die form- und fristgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Herr Metz, Fraktion SPD, bat um Aufnahme nachfolgender Drucksache in die Tagesordnung, begründete die Dringlichkeit sowie die Zuständigkeit des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile:

Drucksache 1097/12 - Dringlicher Antrag - Sach- und Planungsstand zur Eindämmung des ganztägigen Lieferverkehrs in der Innenstadt.

In der anschließenden Diskussion u.a. um die Zuständigkeit des Ausschusses beteiligten sich teilweise mehrmals Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE., Herr Metz, Herr Hutt, Ausschussvorsitzender, Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie Herr Hagemann, Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Sport.

Das vom Ausschussvorsitzenden beantragte Rederecht für den Vertreter des City-Management Erfurt e.V. wurde einstimmig mit 10 Ja-Stimmen bestätigt.

Die Sichtweise des Vertreters des City-Management Erfurt e.V. wurde zur Kenntnis genommen.

Der Ausschussvorsitzende stellte die dringliche Aufnahme der Drucksache 1097/12 zur Abstimmung:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

Somit wurde der Drucksache unter TOP 4.1. eingeordnet.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 24.04.2012

genehmigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

4.1. Dringlicher Antrag - Sach- und Planungsstand zur Eindämmung des ganztägigen Lieferverkehrs in der Innenstadt
BE: Antragsteller Herr Metz, Fraktion SPD
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt
Vertreter City-Management Erfurt e.V.

1097/12

An der Diskussion beteiligten sich teilweise mehrmals:

- Herr Metz, Fraktion SPD: Sinnhaftigkeit, mögliche Lieferzeiten, aufgehobene Beschränkung der Lieferzeiten, persönliche Erfahrungen in anderen Kommunen, mögliche Ausweisung von Handwerkerstellplätzen, appellierte an die Verwaltung zwecks notwendiger Kommunikation zwischen der Verwaltung und den Händlern,
- Frau Bongardt, Fraktion Freie Wähler: angedachter Zieltermin 2014 zu spät, Einschränkung auch des Radverkehrs, Gefährdungspotential,
- Herr Hutt, Ausschussvorsitzender: Zuständigkeiten des Stadtrates und der Verwaltung, lebenswerte Innenstadt, Wahrnehmung als Fußgänger und Nutzer des ÖPNV, mehr Kontrollen, Behinderung des ÖPNV, bei Festlegung der Lieferzeiten die Bewohner der Innenstadt beachten,
- Herr Hagemann, Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Sport: Erwiderung zu den Vorrednern,
- Herr Günther, sachkundiger Bürger: Informationstermin Gewerbetreibenden,
- Vertreter City-Management Erfurt e.V.: einheitliches Umfrageergebnis von 45 Mitgliedern: keine Anlieferung in der Zeit von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr, nicht nur Lieferverkehr stört, Ist-Zustand ist fußgängerunfreundlich, Gefährdungspotential durch Baumaßnahmen, Umweltbelastung auch durch die Abgase der wartenden Fahrzeuge, notwendige Änderung nicht erst 2014, Strukturänderung im Handel nicht nur durch das Internet, Einsatz von Hybridfahrzeugen,
- Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Dank für die Aussagen des Vertreters des City-Management Erfurt e.V., Lieferverkehr,
- Herr Hoppe, sachkundiger Bürger: persönliche Erfahrungen mit Hybridfahrzeugen.

Der Vertreter des Tiefbau- und Verkehrsamtes ging auf die einzelnen Fragestellungen ein. Er begründete den Zieltermin mit den noch offenen Bautätigkeiten: westlicher Anger, Schlösserstraße sowie Fischmarkt. Von den 726 erteilten Ausnahmegenehmigungen haben nur 226 keine zeitliche Begrenzung der Lieferzeiten. Kritisch schätzte er ebenfalls die hohe Verkehrsdichte ein. Das Problem der Kontrolltätigkeit zeigte er auf.

Drucksache 1233/12	<p>In Auswertung der geführten Diskussion schlug der Vertreter des Tiefbau- und Verkehrsamtes vor, an den Problemen weiter zu arbeiten und das in der DS 1097/12 für Ende des Jahres dem Stadtrat angekündigte Arbeitsprogramm mit Regelungsinhalten bereits im September/Okttober 2012 vorzulegen.</p> <p>Dies fand die Zustimmung des Ausschusses.</p> <p>T.: 16.10.2012</p> <p>V.: Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt / Beigeordneter für Bau und Verkehr</p>
-------------------------------------	---

zur Kenntnis genommen

5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom
09.05.2012

- 5.1. Nutzung kommunaler Räumlichkeiten in Erfurt für Vereinszusammenkünfte 0805/12
BE: Fragesteller Herr Hutt, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften

Am Beispiel eines Chores schilderte Herr Hutt, Fraktion CDU, die nicht befriedigende Situation und erinnerte an das schwierige Abstimmungsprozedere in der Stadtratssitzung. Es bedarf aus seiner Sicht einer Änderung, damit das ehrenamtliche Engagement nicht zum Erliegen kommt und eine gerechtere Lösung erfolgt.

Schwerpunkt des Redebeitrages von Herrn Metz, Fraktion SPD, war der Hinweis auf die nächste Haushaltsdiskussion, eine Auswertung nach 6 Monaten sowie die mögliche Klärung im Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben in Anwesenheit der Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes.

Der Vertreter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung verwies u.a. darauf, dass die Vermietung von mehreren Ämtern der Stadtverwaltung erfolgt. Im Ergebnis der Rechnungsprüfung wird bis Ende des Jahres eine Dienstanweisung mit einheitlichen Regelungen erarbeitet.

Es bedarf einer Änderung des Stadtratsbeschlusses, so die Feststellung von Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE.

Einreicher der Änderung der Vorlage sollte die Verwaltung sein, da diese auch die vorherige Vorlage eingebracht habe, so die Aufforderung von Herrn Hutt.

Über eine E-Mail vom Amt für Ortsteile vom 16.04.2012 informierte Herr Wiegand, Ortsteilbürgermeister Gottstedt.

Nicht nur die Ortsteile der Stadt Erfurt sind von der Problematik betroffen, so der Hinweis von Frau Hentsch, Fraktion CDU.

Drucksache 1235/12	Im Ergebnis der Diskussion schlug der Beigeordnete für Bürgerservice, Sicherheit und Sport vor, dass der Ausschuss über das Ergebnis der Dienstberatung des Oberbürgermeisters mit den Ortsteilbürgermeistern informiert wird. Dies fand die Zustimmung des Ausschusses. T.: 16.10.2012 V.: Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt
------------------------------	--

zur Kenntnis genommen

6. Festlegungen des Ausschusses

- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 24.04.2012 - TOP 6.3. Sonstige Informationen - hier: Ablagerungen auf dem Petersberg 0874/12
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt

Drucksache 1236/12	Auf der Grundlage der vorliegenden Beantwortung der Verwaltung hinterfragte Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, ob es nicht besser gewesen wäre, keine Zwischenlagerung in Erwägung zu ziehen, um widerrechtliche Ablagerungen auszuschließen, um u.a. höhere Kosten zu vermeiden? Erfolgte eine Zwischenablagerung aus Kostengründen? Die Vertreterin des Umwelt- und Naturschutzamtes versprach eine schriftliche Beantwortung nach Rücksprache mit der Stadtwirtschaft. Dies fand die Zustimmung des Ausschusses. T.: 10.07.2012 V.: Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt
------------------------------	--

zur Kenntnis genommen

6.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom
24.04.2012 - TOP 6.3. Sonstige Informationen - hier:
Hochwasserschutz Bischleben-Stedten/Möbisburg
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt

0875/12

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hutt, verwies darauf, dass er zwei weitere Anfragen zur nächsten Stadtratssitzung gestellt hat und deshalb dieses Thema heute keiner weiteren Diskussion bedarf.

Dazu erfolgte kein Widerspruch.

zur Kenntnis genommen

7. Informationen

Der Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Sport, Herr Hagemann, sprach an alle Ausschussmitglieder eine Einladung zur Eröffnung des Bürgeramtes in der Bürgermeister-Wagner-Straße am 04.07.2012, 14.00 bis 17.00 Uhr, aus.

Die Nachfrage von Herrn Hutt, Ausschussvorsitzender, zu eventuell aufgetretenen Problemen, beantwortete Herr Hagemann.

Herr Frenzel, Fraktion SPD, hinterfragte den Stand bezüglich Änderung der Ortsteilgrenzen - Änderung der Hauptsatzung.

Es gibt keinen neuen Arbeitsstand, so der Leiter des Amtes für Ortsteile.²

Der Ausschussvorsitzende schlug vor, die Thematik auf die nächste Sitzung des Ausschusses zu setzen.

Dazu erfolgte kein Widerspruch.

WV: 10.07.2012

gez. Hutt
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in

² redaktionelle Anmerkung:

siehe nicht öffentliche Sitzungen des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile vom 28.06.2011/ 30.08.2011/ 04.10.2011/ 08.11.2011 zu den DS 0949/11 + 0998/11 + 1569/11 + 1692/11